

EU eröffnet Verfahren gegen Tik Tok

Brüssel. Die EU-Kommission eröffnet ein Verfahren gegen die chinesische Onlineplattform Tik Tok. Es soll geprüft werden, ob der Onlineriese genug gegen die Verbreitung illegaler Inhalte vorgeht und etwa beim Jugendschutz und der Werbetransparenz gegen EU-Regeln verstößt, wie die Behörde am Montag mitteilte. Bei den möglichen Verfehlungen gehe es auch darum, dass Tik Tok unter Umständen nicht genug unternehme, damit die App kein Suchtverhalten fördere. Konkret hat die Kommission etwa Algorithmen im Verdacht, die Abhängigkeiten anregen oder einen sogenannten Rabbit-Hole-Effekt auslösen können. Dieser Effekt beschreibt das Phänomen, sich intensiv in einem Thema zu verlieren und es nicht mehr zu schaffen, sich davon loszureißen. Algorithmen können solche Verhaltensmuster erkennen und ausnutzen, damit Nutzer mehr Zeit auf einer Plattform verbringen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/469705.eu-eroeffnet-verfahren-gegen-tik-tok.html>